



Filmkulturclub Dornbirn
Edlach 4
A-6850 - Dornbirn
Tel. 05572 – 28447
E-Mail: info@fkc.at
Internet: www.fkc.at

DVR 0796573
Dornbirn, am 9. Apr. 13

JAHRESBERICHT 2012

Filmvorführungen im Cinema Dornbirn:

Im Jahre 2012 wurden 26 Filmtitel in 51 Filmvorführungen durch den FKC im Cinema 2000 Dornbirn organisiert:

51 reguläre Vorstellungen (je 26 am Donnerstag um 19.30 Uhr und je 25 am Mittwoch im Nachttermin. Die Mittwoch-Aufführung vom 11.7.12 „Spanien“ musste entfallen, weil es noch Probleme mit der neuen Digitaltechnik gab (Code paste nicht).

Sonderveranstaltungen

Es gab in diesem Jahr zwei Sonderveranstaltungen:
am Samstag, 30.6.12 um 21 Uhr zeigten wir im Rahmen des Public Viewings zur Fußball-WM in Zusammenarbeit mit dem Stadtmarketing Dornbirn die Kurzfilmrolle „Kurzpässe“. Es wurden dort rund 15 ernsthafte ZuseherInnen beobachtet.

Am 5. und 6.12 wollten wir Menschen mit schwerer Behinderung zum Film „Hasta La Vista“ freien Eintritt gewähren. Leider ist uns zum selben Zeitpunkt das Filmforum Bregenz zuvorgekommen und hatte mit der Behindertenorganisation „Reiz“ denselben Film in DF im Metrokino gezeigt, sodass wir leider die Zielgruppe „RollstuhlfahrerInnen“ nicht erreichten. Dennoch konnte drei Menschen mit schwerer Behinderung freier Eintritt gewährt werden.

Nach längerer Zeit gab es wieder einen Event:

Der österreichische Spielfilm „**Kuma**“ über türkische MigrantInnen in Wien wurde in Anwesenheit des Regisseurs Umut Dag in Vorarlberg erstaufgeführt, an der Diskussion nahmen neben Umut Dag auch Attila Dincer, Elisabeth Planinger und Kasim Aksu teil, anschliessend gab es ein Buffett, welches vom Verein „Inka“ zubereitet wurde.

Hingegen konnten wir dieses Jahr keine Vorpremieren mehr anbieten.

Umstellung auf Digitale Projektion (DCP, 2k)

Ende Juni wurde das Kino „Cinema 2000“ auf Digitale Projektion (2K, bzw. 3D-Digital) umgestellt und auch die Tonanlage verbessert. Die Anlage des Kino1 wechselte ins Kino2, jene des Kino 1 wurde verbessert. Es wurde eine Silberleinwand eingebaut, um 3D nach dem Polarisationsverfahren anzubieten.

Auch der FKC zeigte ab dem 12.7.12 alle seine Filme digital. Ein 35mm-Projektor im Kino 1 steht noch zur Verfügung.

Das Kino nannte sich danach in „Cinema Dornbirn“ um. Am 1.4.12 wurde es von der

„Weltlichtspiele GMBH“ von Michael Wieser von der Apollo Kinobetriebe Stockerau übernommen. Der Betreiberwechsel wirkte sich nicht auf den FKC aus.

Erster Film des FKC in 3D

Am 10.10.12 wurde mit Werner Herzogs „Höhle der vergessenen Träume“ erstmals ein Film in der neuen digitalen 3D-Technik gezeigt,

Eigener Trailer des FKC

Die digitale Technik machte es möglich: der FKC produzierte einen eigenen Trailer von 45 sec. Länge, der vor jedem FKC Film gespielt wird.

Das Bild- und Audiomaterial wurde vom Obmann selbst produziert und von der Fa. Listo Film in das kinotaugliche „DCP“ Format umgewandelt. Es kann auch im Internet bewundert werden.

Besucherzahlen:

Die Besucherzahlen stagnierten leider im Jahre 2012 wieder auf 1400 (inkl. SV)
Wir zählten im Jahre 2011 1443 (Vorjahr 1100) BesucherInnen

	Mi 21:30	Do 21:30	Zusammen
Jahr 2012	374	1052	1400
Jahr 2011	370	1073	1443
Jahr 2010	(Fr) 441	659	1100
Mittelwerte	14,38	40,46	53,85

Mittelwerte:

Do-Abendtermin 40,46, Mi-Nachttermin 14,38, Zusammen 53,85

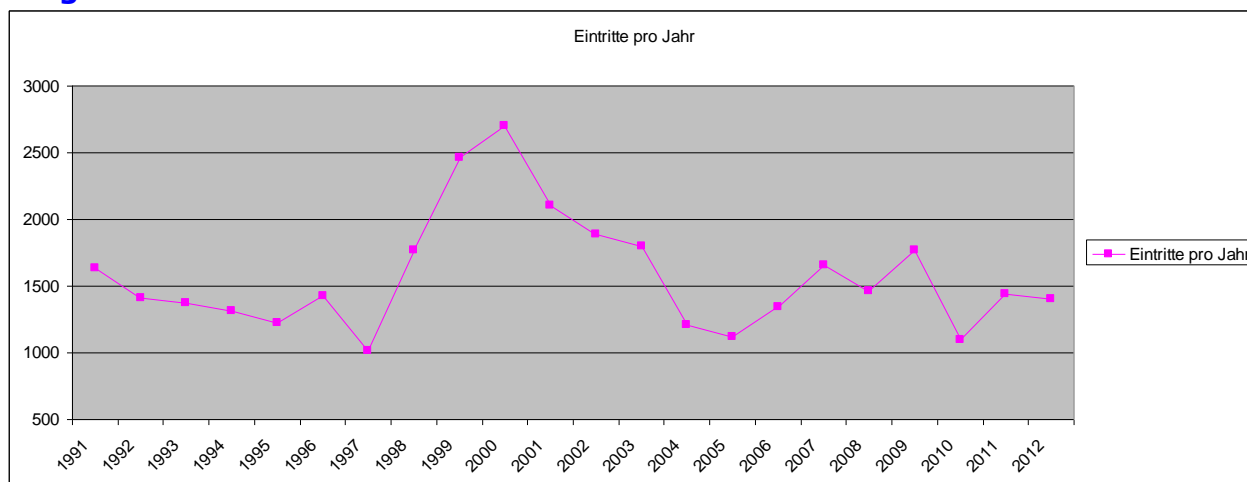
Vorjahr:

Abendtermin 41,27, Nachttermin 14,8, Zusammen 55,5

Somit hatten wir im Jahre 2012 49 Eintritte weniger gegenüber dem Vorjahr.

Dies bedeutet 53,76 BesucherInnen pro Titel – fast genau wie im Jahr zuvor. Im langjährigen Vergleich bedeutet dies wieder ein durchschnittlicher Wert, aber kein Abschied von der Stagnation.

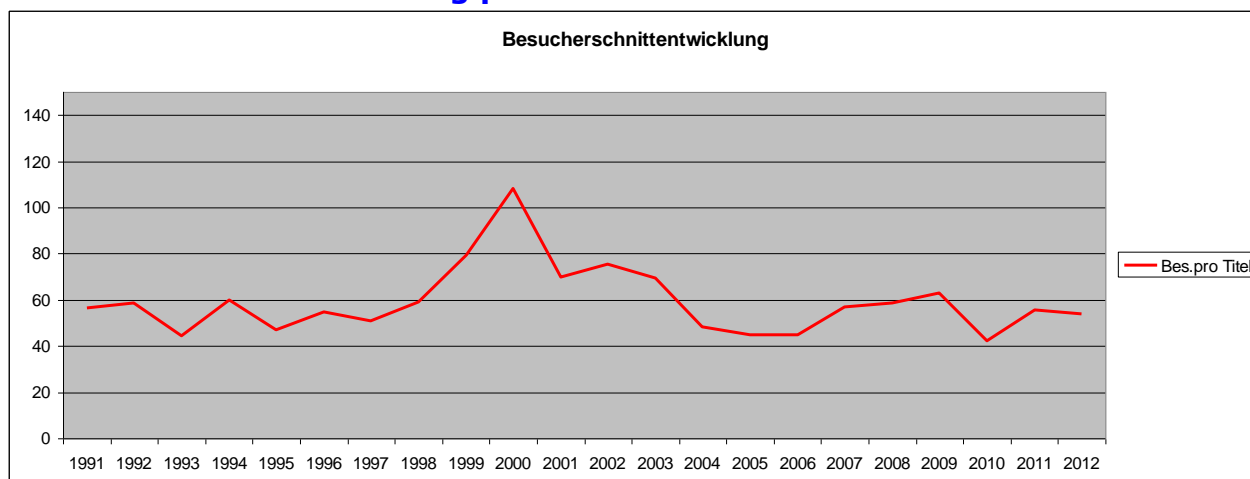
Vergleichszahlen seit 1991



1400 BesucherInnen im Jahr 2012 im Cinema Dornbirn

1443 BesucherInnen im Jahr 2011 – neu im Cinema 2000
1100 BesucherInnen im Jahr 2010 (keine Sonderveranstaltungen!)
1768 BesucherInnen im Jahr 2009 (mit JFW)
1466 BesucherInnen im Jahr 2008 (keine Sonderveranstaltungen!)
1653 BesucherInnen im Jahr 2007 (mit Kinderfilmen)
1341 BesucherInnen im Jahr 2006 (mit Kinderfilmen)
1122 BesucherInnen im Jahr 2005
1208 BesucherInnen im Jahr 2004
1800 (1724*) BesucherInnen im Jahr 2003 *ohne Abschlussfilm von Wieser
1889 BesucherInnen im Jahr 2002
2101 BesucherInnen im Jahr 2001
2705 BesucherInnen im Jahr 2000
2462 BesucherInnen im Jahr 1999
1766 BesucherInnen im Jahr 1998
1013 BesucherInnen im Jahre 1997
hier gab es allerdings eine Zwangspause wegen Schließung der Weltlichtspiele
1427 BesucherInnen im Jahre 1996.

Besucherschnittentwicklung pro Filmtitel seit 1991:



2012: 53,84 mit SV

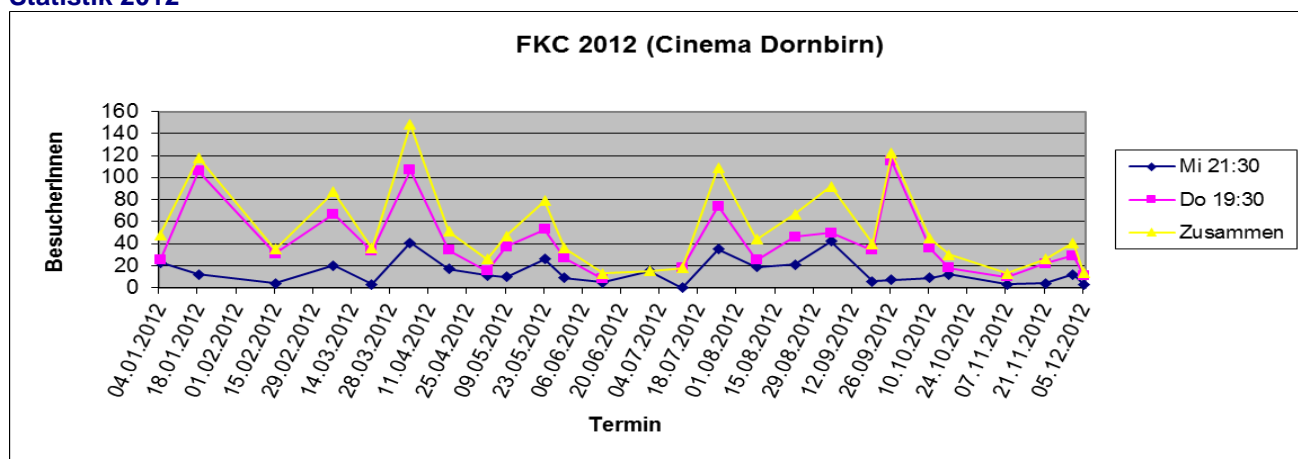
2011: 55,5
2010 43,88 (ohne SV, mit Kulturpass-BesucherInnen)
2009: 63,14 (73,66 ohne JFW)
2008 58,64
2007 57 (+12,3)
2006 44,7 (-0,18)
2005 44,88 (-3,44)
2004: 48,32 (-20,91)
2003: 69,32 (-6,33)
2002: 75,560 (+5,53)
2001: 70,03 (-38,17)
2000: 108,2 (+ 28,72)
1999: 79,42(+20,55)
1998: 58,87 (+8,22)
1997: 50,65 (-4,23)

Entwicklung der Ausfallhaftung

Jahr	Ausfallhaftung	Quersubventionierung*
2000	1.725 €	€ 68,98
2001	3.615 €	€ 133,88
2002	3.360 €	€ 120,00
2003	2.993 €	€ 124,71
2004	4.675 €	€ 166,96
2005	5.182 €	€ 207,28
2006	6984 €	€ 234,00
2007	3561 €	€ 122,79
2008	2023 €	€ 80,92
2009	1889 €	€ 67,46
2010	6421 €	€ 123,48
2011	3990 €	€ 78,24
2012	2733 €	€ 53,58

* Ausfallhaftung pro Aufführung

Statistik 2012



Inhaltliche Aspekte

Auch im Jahre 2012 zeigten wir wieder vier Filme aus Spanien oder Lateinamerika, wobei die Akzeptanz dieser Kategorie leicht gesunken ist.

Nach dem Besuch der Diagonale Graz wurden im Berichtszeitraum 2012 auch 2 österreichische Filme im FKC gezeigt, wobei „Kuma“ mit 122 BesucherInnen der davon best besuchte war. Dadurch, dass einige österreichische Filme hohe Preise auf internationalen Filmfestivals errangen, wurden sie im normalen Kinoprogramm gezeigt und mussten nicht mehr von uns gezeigt werden, z.B. „Amour“ von Michael Haneke.

Insgesamt wurden vor allem europäische Filme (6 aus Deutschland, 4 aus GB, 5 in französisch, 1 italienisch, 1 flämisch) gezeigt.

Erfolgreichste Filme 2012:

- 1 - Im Weltraum gibt es keine Gefühle, D, 148 BesucherInnen
- 2 - Kuma, A, 122
- 3 - Marley, GB, 110
- 4 - Melancholia, DK, 118
5. - In guten Händen, GB 92

Die Flops :

- 1a. Halt auf freier Strecke, D, 13
- 1b. Holy Motors, F, 13
3. Hasta La Vista, B 14
4. Kurzpässe, Sonderveranstaltung, 15
5. Spanien, A , 18 (Mittwochvorstellung entfallen)

Grundsätzliche Philosophie des FKC, jene Filme zu zeigen, die ohne unser Zutun nicht in eines der Vorarlberger Kinos gekommen wären, wurde leider etwas aufgeweicht. Dies bedeutet, dass im Allgemeinen keine Filme aus den USA in unserem Programm gezeigt wurden, weil die USA seit dem GATT-Abkommen Filme nicht als Kunstwerke, sondern reine Handelsware deklariert.

Wir zeigen deshalb bewusst Filme aus Europa, Lateinamerika, Asien, „filmischen Entwicklungsländern“ und natürlich Österreich, sofern diese unsere künstlerischen Mindeststandards erfüllen.

Sponsoring

Es gab kein Sponsoring, auch keine Werbeeinschaltungen im ProgrammZettel oder auf der Homepage

Trends 2013

Die Einstellung der Produktion von analogen Filmen (nach der Insolvenz der Fa. Eastman-Kodak kündigte auch der weltweit zweitgrößte Filmhersteller, Fujifilm, die Einstellung von Kinofilm per 31.3.13 an) und die rasante Entwicklung des digitalen Kinos – hier ist allerdings die technische Entwicklung noch nicht am Ende, 4K und vor allem 48fps (Verdoppelung der Bildfrequenz), 7-Kanal-Raumklang etc. werden weitere Versuche der Filmindustrie sein, das Kino auch gegenüber dem HDTV-Fernsehen attraktiv zu halten.

Weitere Aktivitäten des FKC:

Unser **„ProgrammZettel“** erschien 7x als Handzettel, Auflage ca. 600, A4-SW-Fotokopie beidseitig und wurde kostengünstig hergestellt - auch ohne Kosten für Grafiker. Er lag im Kino aus und wurde nur noch an zahlende Mitglieder ohne Internetzugang per Post zugestellt.

Eine farbige pdf-Version wurde im Internet zum Download bereit und in den Schaukästen des Cinema Dornbirn ausgestellt

Unersetzbar ist deshalb die **Internetpräsenz:**

Es zeigt sich, dass die Zugriffszahlen im Internet nichts mit den echten Zuschauerzahlen im Kino zu tun haben. Die Zugriffe auf die FKC-Seiten nahmen weiter ab, das Downloadvolumen stieg jedoch auf 9,51 GB (Jahresgesamt). Diese Tendenz ist möglicherweise darauf zurückzuführen, dass immer mehr Personen „social media“ wie Facebook nutzen und nicht mehr aktiv Internetseiten anwählen.

FKC im Internet:

Vergleich Januar 10: /11 / 2012

3781 / **3079** / **1768** unterschiedliche Besucher

4532 / **3593** / **2344** Anzahl der Besuche

6928 / **6462** / **4462** angesehene Seiten

28154 / **25546** / **20038** Zugriffe / Hits (ohne Crawler und Suchmaschinen)

850,3 MB / 755,04 / **879,33** download Volumen im Monat Jänner.

Damit waren diesmal der Jänner und Februar die aktivsten Internetmonate, Dabei verlagerten sich die Tage mit den meisten Zugriffen von Montag und Freitag nun auf Montag und Mittwoch.

Die Herkunftsländer der BesucherInnen sind ebenfalls weltweit:

Österreich 796
Firmennetzwerke 923 Seiten (+)
Deutschland 734 (+)
Schweiz 313 (+)
EU (24)
unbekannt 114
com-Domäne 241
Ukraine 95
Russland 30
China 12

Die FKC-Homepage (www.fkc.at) enthält neben dem Programm auch eigene Filmkritiken, Berichte von allen von uns besuchten Festivals, Neuigkeiten zur technischen Entwicklung des Kinos (Digitalisierung) und der Medien (z.B. HDTV, DVB-T, DAB+), Medienkunde, Programmkinodebatte, unsere Geschichte, Vorstellung des Vorstandes, Links, Liste der bereits gespielten Filme, Download der Programmzettel und Jahresberichte als pdf, Reiseberichte, u.a.m..

FKC-Newsletter per E-Mail

Der Newsletter funktioniert über ein Server-basiertes automatisches Programm, wobei die Wartung (Anmeldung, Abmeldung automatisch durch die User geschieht).

Auch hier zeigte sich wieder ein moderater Aufschwung. Zuletzt wurde der Newsletter an 349 (332 letzte Aussendung 2011) Personen versendet.

Darüber hinaus gab es noch regelmäßige Medieninformationen.

Der Obmann erstellte und wartete die Homepage selbst und kann auch den FTP-Transfer zum Server selber durchführen.

Webmail-Hosting

9 Mitglieder nutzen die Möglichkeit, eine von 20 möglichen E-Mail-Adressen mit der @fkc.at Domäne zu verwenden. Dies beinhaltet auch eine inzwischen perfekte Webmail-Funktion.

Besuche bei 6 Filmfestivals:

Obwohl die Mitglieder nicht ganz sicher waren, in welcher Höhe ein Kostenzuschuss für ihre Reisen zu den Filmfestivals möglich sein wird, besuchte mind. 1 Person des Vorstandes im Jahre 2012, leider waren dies weniger Festivals als zuletzt.

Solothurner Filmtage, CH (1 Person, Urs)

Berlinale (1 Person, Walter)

Diagonale Graz (1 Person, Nobli)

Int. Filmfestival **Innsbruck**, A (2 Personen, Walter, Nobli)

Filmfestival **Locarno**, CH (1 Person, Walter)

Alpinale Nenzing (1 Person, Nobli)

Im Jänner 2013 konnte den o.a.Vorstandsmitgliedern, welche Festivals besuchten und Berichte ablieferten (!) ein bescheidener Kostenzuschuss (Reise- und max 50% der Hotelspesen) ausbezahlt werden.

Plan 2012:

- weiterhin 14-tägig ein Spieltermin mit 2 Aufführungen im „Cinema Dornbirn“
- mehr Events und Regisseureinladung, inkl. Förderung junger FilmemacherInnen und anschließende Diskussion

Inzwischen durchgeführt:

„Grenzgänger“ - 10.1.13 Regisseur Florian Flicker und der aus Vorarlberg stammende Hauptdarsteller Stefan Pohl waren anwesend.

Boxeo Constitution: Jakob Weingartner war am 21.3.13 anwesend

- Unterstützung für die Errichtung eines echten Programmkinos in Vorarlberg.
- weiterhin Inserate und Artikel in der Zeitschrift „Kultur“, im Dornbirner Gemeindeblatt, dem Dornbirner Kulturanzeiger und auf „Kultur-Online“.
- weiterhin möglichst viele Filme **aus Europa und Lateinamerika, aber auch andere aktuelle Filme aus aller Welt** (außer den USA).

Auch die beliebten Besuche der Filmfestivals im In- und Ausland als Motivation für die Aktiven sollen erhalten bleiben. So möchten wir weiterhin einige Festivals im deutsch- und ev. auch im spanischsprachigen Raum besuchen.

- weiterhin Internetpräsenz und Newsletter-Aussendungen
- wieder mehrere Sonderveranstaltungen (Einladung von FilmemacherInnen, themenbezogene Veranstaltung, Kooperationen mit anderen Vereinen etc.)
- zusätzliche Nutzung von social media wie facebook

Finanzüberblick 2012

Einnahmen: 13.369.82 €, davon 12.500€ Subventionen, 870€ MB und Spenden
Ausgaben 10.877,96€

davon PR 2509€, Festivalbesuche und Evens 2873€, Zeitschriften 24€, Ausfallhaftung 4370€ , Verwaltung und Internet 1091€

Finanzbedarf für das Jahr 2013:

Weiterhin benötigen von unseren drei Subventionsgebern wieder etwas Subventionen, wobei die gute Finanzlage auch etwas bescheidenere Zuschüsse erlauben.

Ausgabenrahmen 2013:

PR, ProgrammZettel, Porti	2.200€
Teilnahme an Festivals	2.000€
Zeitungen, Bücher, SW	300€
Ausfallhaftung	7.000€
Verwaltung, Büromaterial, Internet	1.000€
Events, Regisseureinladungen etc.	2000€
Summe	14.500€

Einnahmen:

MB, Spenden	800€
-------------	------

Rücklagen 9.500€

Subventionsbedarf 2013 5.000€

VLR 2.000€

Stadt Dornbirn 1.500€

BMUKK 1.500€

(wurden inzwischen bewilligt)

Der Obmann:

(Dr. Norbert Fink e.h.)

Dornbirn, 9.4.13 – freigegeben nach der Generalversammlung vom 8.4.13